

13. Fulda-Challenge im Yukon beendet

Das Team Österreich, bestehend aus Renate Reingruber und Andreas Leiter hat die 13. Fulda-Challenge im Yukon gewonnen. Der Wettbewerb in der Arktis wurde von mehreren Fernsehsendern unterstützt. RTL nahm für seinen Spendenmarathon 50 000 Euro vom Veranstalter Fulda entgegen.

Bis zum Schluss gab es einen harten Dreikampf zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz - am Ende lag das Team Österreich wie schon am ersten Tag vorn. Renate Reingruber und Andreas Leiter gewannen bei der 13. Fulda-Challenge nicht nur die jeweils mit 1500 Dollar dotierten Einzelwertungen bei den Frauen und Männern, sondern auch die Teamwertung. Und dafür gab es wie jedes Jahr für beide jeweils einen echten Goldnugget aus dem Klondike-Gebiet bei Dawson City.

„Renate und ich sind Wettkampftiere, wenn wir etwas machen, dann richtig“, sagte Leiter auf der Siegesparty in Whitehorse. „In Österreich gibt es eine starke Gruppe, die bei jeder Fulda Challenge mitfiebert, die freuen sich jetzt alle mit uns.“ Auch die unterlegenen Teams aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich, sowie die Prominenten-Mannschaften, die RTL, SAT1 und der Playboy ins Rennen schickte, freuten sich mit den überlegenen Siegern. RTL Moderator Wolfram Kons nahm von FULDA Reifen eine Spende von 50 000 Euro für die Stiftung „Wir helfen Kindern“ entgegen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Reifen-Ziehen bei der 13. Fulda-Challenge.



Die Gewinner der 13. Fulda-Challenge Renate Reingruber und Andreas Leiter.